

Regeln für das Fahren bei den



Gemeinsame Ausfahrten mit Freunden gehören für viele Menschen zu den schönsten Fahrerlebnissen. Fahren in der Gruppe kann erlebnisreich und sicher sein. Aber nur wenn man keine Wettfahrten veranstaltet, sondern Gemeinschaft und Kameradschaft betont, werden Gruppenfahrten zum besonderen und nachhaltigen Fahrerlebnis. Gruppenfahrten verlangen viel Disziplin, eindeutige Absprachen und eine gute Organisation. Aus diesem Grund wurden folgende Regeln aufgestellt, die für alle Mitglieder bei unseren Ausfahrten zu beachten und zu befolgen sind. Bei Gruppenfahrten ist jeder für sein Fahrverhalten selber verantwortlich und darf sich nicht im Sog der Gruppe zu riskantem Fahren verführen lassen.

Der Tourenführer bestimmt die Route sowie die Rückreise wird vom Tourenführer festgelegt & man hält sich daran.

Zu einer Ausfahrt hat jeder Teilnehmer pünktlich am abgemachten Ort, mit vollgetanktem Motorrad zu erscheinen

Der Tourenführer, übernimmt die Spitze. Er sollte die Geschwindigkeit dem schwächsten Mitglied der Gruppe anpassen.

Innerhalb der Gruppe vereinbaren wir eine feste Reihenfolge, die auch während der Fahrt beibehalten wird. Das Überholen innerhalb der Gruppe ist grundsätzlich verboten. Weniger routinierte Fahrer und Fahrer mit einer schwächeren Maschine finden ihren Platz vorne, gleich hinter dem Gruppenführer.

Am Schluss der Gruppe fährt ein Fahrer mit viel Erfahrung und einer leistungsstarken Maschine.

Wir fahren nicht nebeneinander sondern zum Vordermann leicht versetzt. Dadurch haben wir eine bessere Übersicht nach vorne und hinten.

Jeder Fahrer beobachtet seinen Hintermann immer wieder im Spiegel. Dies gilt besonders beim Abbiegen oder bei komplizierten Ortsdurchfahrten.

Sollte der Hintermann zurückfallen, drosseln wir das Tempo.

Wenn er nicht mehr zu sehen ist, halten wir an und warten.

Verlieren wir den Hintermann auf der Autobahn aus den Augen, warten wir beim nächsten Rastplatz bis der ganze Verband wieder beisammen ist.

Wenn sich alle so verhalten, wird die Gruppe nicht auseinandergerissen und es geht auch niemand verloren. Riskante Aufholjagden werden ebenfalls vermieden.

Besonders wenn die Gruppe andere Verkehrsteilnehmer überholt, kann sich der Gruppensog negativ auswirken

Jeder muss selber die Verkehrssituation, sein fahrerisches Können und die Leistungsfähigkeit seiner Maschine richtig einschätzen.

Wenn der Vordermann überholt, heisst das noch lange nicht, dass auch wir gefahrlos überholen können.

Wenn einer tankt, tanken alle! Es ist nicht schön, wenn bei einer gemeinsamen Ausfahrt ständig Unterbrechungen eintreten

Bei mehrtägigen Touren werden Tagesziele gemeinsam jeden Morgen beim Frühstück besprochen. Treffpunkte unterwegs werden unbedingt festgelegt.

Bei Pässefahrten ist wenn gewünscht für die "Heizer" unter uns "freier Ausgang". Treffpunkt ist immer die Passhöhe. Der Tourenführer gibt wenn möglich Zeichen, wenn sich solche Gelegenheiten bieten.

Benzinstopps werden in den Fahrpausen besprochen. Bitte regelmässig dem Tourenleiter die noch zur Verfügung stehenden Kilometer melden.

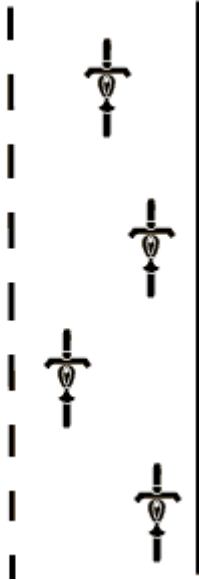
Nie zu nahe auf den Vordermann aufschliessen. Sicherheitsabstand einhalten, ebenso nie zu grosser Abstand, damit sich weniger fremde Fahrzeuge in die Gruppe zwängen können (z.B. auf Überlandstrassen).

Wenn es die Strassenverhältnisse erlauben wird immer versetzt gefahren, vorherige Absprache, wer zur Strassenmitte und wer rechts fahren möchte. In Frankreich ist versetzt fahren verboten.

Wer diese Regeln beachtet, wird sicherlich interessante, kurzweilige und sichere Touren erleben. Jeder kann durch sein kollegiales und vernünftiges Verhalten dazu beitragen.

Wichtig: Bei Ungereimtheiten, Problemen, Schwierigkeiten usw. mit sich oder anderen bitte nicht warten bis der Kragen platzt, sondern dies in einer vernünftigen Art allgemein zur Sprache bringen oder auch beim EL Presidente Sergej deponieren, damit eine Lösung gefunden werden kann.

Wir dürfen uns auf öffentlichen Strassen nie auf ein Rennen einlassen. Es kann viel persönliche Stärke erfordern eine Gruppe notfalls zu verlassen, bevor es schlimm endet. Fahren im Konvoi



Vorbereitung und Ablauf

Alle Anlässe werden organisiert, Tourenziele auch auf Anregungen möglicher Teilnehmer oder Aussenstehender. Die meisten Ziele werden vorher nicht bekanntgegeben, also lasst Euch überraschen! Die Unterkünfte liegen eher in unteren bis mittleren Preisklassen, Ausnahmen nicht ausgeschlossen. Einige Teilnehmer sind immer oder meistens dabei, andere nur sporadisch, aber immer wieder stossen neue Interessierte dazu. Wir sind ein Plausch Töff Club!

Noch mehr Kleingedrucktes:

Jeder trägt seine unkosten beim jeweiligen Anlass selber.

08 März 2010 EL Presidente